

	Umweltmanagement Umweltbewertung von Standorten und Organisationen (UBSO) (ISO 14015:2001)	DIN ISO 14015
--	---	--------------------------------

ICS 13.020.10

Environmental management — Environmental assessment of sites and organizations (EASO) (ISO 14015:2001)

Management environnemental — Évaluation environnementale de sites et d'organismes (EESO) (ISO 14015:2001)

Die Internationale Norm ISO 14015:2001, „Environmental management — Environmental assessment of sites and organizations (EASO)“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Umweltbewertung von Standorten und Organisationen als Teil eines wirtschaftlichen Bewertungsprozesses (z. B. Due Diligence) gewinnt für Unternehmen und andere Organisationen zunehmend an Bedeutung.

Damit derartige Umweltbewertungen in einer strukturierten, vergleichbaren, transparenten und objektiven Weise erfolgen können, bietet die vorliegende Norm einen international harmonisierten Anwendungsrahmen.

Der in dieser Norm festgelegte Umweltbewertungsprozess umfasst die Planung des Prozesses sowie die Sammlung und Bewertung von Informationen durch qualifizierte Sachverständige. Die klar beschriebenen Aufgaben der Sachverständigen und der notwendigen Einzelschritte des Bewertungsprozesses sowie zur Erfassung und Validierung von Umweltinformationen unterstützen den Sachverständigen gegenüber seinem Auftraggeber. Sie ermöglichen eine eindeutige Berichterstattung über die Umweltbewertung von Standorten und Organisationen zu seinem und auch zum Vorteil für den Auftraggeber.

Die jeweiligen Schlussfolgerungen unterstützen Unternehmen und andere Organisationen, Umweltthemen bei ihren Planungen und Entscheidungen konkret zu berücksichtigen.

Die vorliegende Norm ist unter Mitwirkung von Vertretern des NAGUS-Arbeitsausschusses AA 2 „Umweltmanagement/Umweltaudit“ durch das Technische Unterkomitee ISO/TC 207/SC 2 „Environmental auditing“ erarbeitet worden.

Fortsetzung Seite 2 bis 32

Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Für die im Inhalt zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 14001	siehe DIN EN ISO 14001
ISO 14004	siehe DIN ISO 14004
ISO 14010 ^{*)}	siehe DIN EN ISO 19011 ^{*)}
ISO 14011 ^{**)}	siehe DIN EN ISO 19011 ^{**)}
ISO 14012 ^{***)}	siehe DIN EN ISO 19011 ^{***)}
ISO 14031	siehe DIN EN ISO 14031
ISO 14050	Es gibt keine entsprechende deutsche Veröffentlichung
ISO 19011	siehe DIN EN ISO 19011

^{*)} ISO 14010:1996 ist inzwischen ersetzt durch ISO 19011:2002.

^{**)} ISO 14011:1996 ist inzwischen ersetzt durch ISO 19011:2002.

^{***)} ISO 14012:1996 ist inzwischen ersetzt durch ISO 19011:2002.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 33922, *Leitfaden — Umweltberichte für die Öffentlichkeit.*

DIN 33923, *Leitfaden für Umweltaudits — Anforderungen an Prüflisten für Umweltaudits.*

DIN 33924, *Leitfaden zur Durchführung einer Umweltprüfung im Rahmen des Umweltmanagements.*

DIN 33927, *Umweltmanagement — Verwendung von Ökobilanzen in Vermarktung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.*

DIN EN ISO 14001, *Umweltmanagementsysteme — Spezifikation mit Anleitung zur Anwendung (ISO 14001:1996); Deutsche Fassung EN ISO 14001:1996.*

DIN EN ISO 14020, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Allgemeine Grundsätze (ISO 14020:2000); Deutsche Fassung EN ISO 14020:2001.*

DIN EN ISO 14021, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Umweltbezogene Anbietererklärungen (Umweltkennzeichnung Typ II) (ISO 14021:1999); Deutsche Fassung EN ISO 14021:2001.*

DIN EN ISO 14024, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Umweltkennzeichnung Typ I — Grundsätze und Verfahren (ISO 14024:1999); Deutsche Fassung EN ISO 14024:2000.*

DIN EN ISO 14031, *Umweltmanagement — Umweltleistungsbewertung — Leitlinien (ISO 14031:1999); Deutsche Fassung EN ISO 14031:1999.*

DIN EN ISO 14040, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Prinzipien und allgemeine Anforderungen (ISO 14040:1997); Deutsche Fassung EN ISO 14040:1997.*

DIN EN ISO 14041, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Festlegung des Ziels und des Untersuchungsrahmens sowie Sachbilanz (ISO 14041:1998); Deutsche Fassung EN ISO 14041:1998.*

DIN EN ISO 14042, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Wirkungsabschätzung (ISO 14042:2000); Deutsche Fassung EN ISO 14042:2000.*

DIN EN ISO 14043, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Auswertung (ISO 14043:2000); Deutsche Fassung EN ISO 14043:2000.*

DIN EN ISO 19011, *Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (ISO 19011:2002); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 19011:2002.*

DIN ISO 14004, *Umweltmanagementsysteme — Allgemeiner Leitfaden über Grundsätze, Systeme und Hilfsinstrumente (ISO 14004:1996); Deutsche Fassung ISO 14004:1997.*

DIN-Fachbericht 107, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Anwendungsbeispiele zu ISO 14041 zur Festlegung des Ziels und des Untersuchungsrahmens sowie zur Sachbilanz; Deutsche und Englische Fassung ISO/TR 14049:2001.*

DIN-Fachbericht ISO/TR 14062, *Umweltmanagement — Integration von Umweltaspekten in Produktdesign und -entwicklung; Deutsche und Englische Fassung ISO/TR 14062:2002.*

Umweltmanagement
Umweltbewertung von Standorten und Organisationen (UBSO)
Environmental management
Environmental assessment of sites and organizations (EASO)

Inhalt

Seite

Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Begriffe	9
3 Aufgaben und Verantwortlichkeiten	12
3.1 Auftraggeber.....	12
3.2 Repräsentant des Bewertungsobjektes.....	13
3.3 Sachverständiger.....	13
4 Bewertungsprozess	15
4.1 Allgemeines.....	15
4.2 Planung.....	15
4.3 Informationssammlung und -validierung.....	18
4.4 Bewertung.....	25
5 Berichterstattung	29
5.1 Inhalt des Berichtes.....	29
5.2 Berichtsform.....	30
5.3 Verteilung des Berichtes.....	31
Literaturhinweise	32

Contents

Page

Foreword	5
Introduction	6
1 Scope	7
2 Terms and definitions	9
3 Roles and responsibilities	12
3.1 Client.....	12
3.2 Representative of the assessee.....	13
3.3 Assessor.....	13
4 Assessment process	15
4.1 General.....	15
4.2 Planning.....	15
4.3 Information gathering and validation.....	18
4.4 Evaluation.....	25
5 Reporting	29
5.1 Report content.....	29
5.2 Report form.....	30
5.3 Report distribution.....	31
Bibliography	32

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen sind in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 3, erstellt.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees ist die Erarbeitung Internationaler Normen. Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert die Annahme durch mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Teile dieser Internationalen Norm Patentrechte berühren können. ISO kann nicht zur Verantwortung gezogen werden, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO 14015 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Umweltmanagement“, Unterkomitee 2 „Umweltaudit und verwandte Untersuchungsmethoden“, erarbeitet.

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

International Standards are drafted in accordance with the rules given in the ISO/IEC Directives, Part 3.

The main task of technical committees is to prepare International Standards. Draft International Standards adopted by the technical committees are circulated to the member bodies for voting. Publication as an International Standard requires approval by at least 75 % of the member bodies casting a vote.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this International Standard may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

ISO 14015 was prepared by Technical Committee ISO/TC 207, *Environmental management*, Subcommittee SC 2, *Environmental auditing and related environmental investigations*.

Einleitung

Organisationen bemühen sich zunehmend, Umweltthemen zu erkennen, die mit ihren eigenen Standorten und Aktivitäten verbunden sind oder die bei einem Erwerb von Standorten und Aktivitäten relevant werden können. Diese Auswirkungen und die mit ihnen verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen können mit Mitteln der Umweltbewertung von Standorten und Organisationen (UBSO) bewertet werden. Eine derartige Bewertung kann im normalen Betrieb oder bei Erwerb oder Veräußerung von Vermögenswerten als Teil eines weitreichenden wirtschaftlichen Bewertungsprozesses durchgeführt werden, der oft als „Due Diligence“ bezeichnet wird.

Diese Internationale Norm gibt eine Anleitung für die Durchführung einer UBSO. Sie ist die Grundlage für die Harmonisierung der verwendeten Terminologie und für die strukturierte, vergleichbare, transparente und objektive Durchführung derartiger Umweltbewertungen. Sie kann von allen Organisationen einschließlich kleiner und mittlerer weltweit tätiger Unternehmen verwendet werden. Diese Internationale Norm ist in ihrer Anwendung flexibel und kann für Selbstbewertungen ebenso wie für externe Bewertungen mit oder ohne Einschaltung Dritter benutzt werden. Potentielle Anwender dieser Internationalen Norm sind die Industrie, frühere, gegenwärtige und mögliche zukünftige Nutzer von Standorten sowie Organisationen, die in der Industrie oder bei Standorten finanziell engagiert sind (z. B. Banken, Versicherungsgesellschaften, Investoren und Standorteigner). Üblicherweise wird diese Internationale Norm in Verbindung mit der Übertragung von Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen benutzt werden.

Die während einer UBSO verwendeten Informationen dürfen Quellen wie Umweltmanagement-Systemaudits, Complianceaudits, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Bewertungen der Umweltleistung oder Standortuntersuchungen entnommen werden. Einige dieser Bewertungen oder Untersuchungen dürfen unter Verwendung anderer relevanter ISO-Normen (z. B. ISO 14001, ISO 14011^{N1}) oder ISO 14031) durchgeführt worden sein.

Während des Bewertungsprozesses sowohl vorhandener als auch neu erlangter Informationen versucht eine UBSO, Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Auswirkungen zu ziehen, die mit Umweltaspekten und -auswirkungen zusammenhängen.

Introduction

Organizations are increasingly interested in understanding the environmental issues associated with their sites and activities or those of potential acquisitions. These issues and their associated business consequences can be appraised by means of an Environmental Assessment of the Site and Organization (EASO). Such an assessment may be carried out during operations or at the time of acquisition or divestiture of assets and may be conducted as part of a broader business assessment process often referred to as “due diligence”.

This International Standard gives guidance on how to conduct an EASO. It provides the basis for harmonization of the terminology used and for a structured, consistent, transparent and objective approach to conducting such environmental assessments. It can be used by all organizations, including small- and medium-sized enterprises, operating anywhere in the world. This International Standard is flexible in its application and may be used for self-assessments as well as external assessments, with or without the need to employ third parties. The users of this International Standard are expected to be industry, past, present and possible future users of particular sites, and organizations with a financial interest in the industry or site (e.g. banks, insurance companies, investors and site owners). This International Standard is likely to be used in connection with the transfer of responsibilities and obligations.

The information used during an EASO may be derived from sources that include environmental management system audits, regulatory compliance audits, environmental impact assessments, environmental performance evaluations or site investigations. Some of these assessments or investigations may have been conducted using other relevant ISO standards (e.g. ISO 14001, ISO 14011 or ISO 14031).

Through the process of evaluating both existing and newly acquired information, an EASO seeks to draw conclusions relating to business consequences associated with environmental aspects and issues.

N1) Nationale Fußnote: ISO 14011 ist durch ISO 19011 ersetzt worden.

Schlussfolgerungen eines UBSO sollten auf objektiven Informationen beruhen. Bei Fehlen zuverlässigen Datenmaterials darf ein UBSO-Sachverständiger aufgefordert werden, auf Basis seiner beruflichen Qualifikation und Erfahrung eine Bewertung der Umweltinformationen vorzunehmen und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Diese Internationale Norm gibt keine Anleitung für umwelttechnische Untersuchungen oder Standortsanierungen. Wenn der Auftraggeber diese jedoch verlangt, können sie in Übereinstimmung mit anderen Normen oder Verfahren durchgeführt werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm gibt eine Anleitung zur Durchführung einer UBSO durch einen systematischen Prozess der Erfassung und Bewertung von Umweltaspekten und Umweltthemen sowie gegebenenfalls der Bestimmung ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen.

Diese Internationale Norm umfasst die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der an der Bewertung Beteiligten (Auftraggeber, Sachverständiger, Repräsentant des Bewertungsobjektes) und der Stadien des Bewertungsprozesses (Planung, Informationssammlung und -validierung, Beurteilung und Berichterstattung). Das Ablaufschema zur Durchführung des UBSO ist in Bild 1 dargestellt.

Diese Internationale Norm gibt keine Anleitung zur Durchführung anderer Vorgehensweisen bei Umweltbewertungen, wie z. B.:

- a) Umwelt-Erstbewertungen;
- b) Umweltaudits (einschließlich Audits zu Umweltmanagementsystemen und zur Compliance^{N2)} mit Vorschriften);
- c) Umweltverträglichkeitsprüfungen oder
- d) Umweltleistungsbewertungen.

Umwelttechnische Untersuchungen und Standortsanierungen sowie die Entscheidung, diese durchzuführen, liegen nicht im Anwendungsbereich dieser Internationalen Norm.

Diese Internationale Norm ist nicht zur Verwendung als Spezifikationsnorm zur Zertifizierung oder Registrierung oder für die Festlegung von Umweltmanagementsystemanforderungen vorgesehen.

Conclusions in an EASO should be based on objective information. In the absence of validated information, an EASO assessor may be required to exercise professional judgement in evaluating the available environmental information and drawing conclusions.

This International Standard does not provide guidance on intrusive investigations or site remediation. However, if requested by the client, these may be undertaken in accordance with other standards or procedures.

1 Scope

This International Standard provides guidance on how to conduct an EASO through a systematic process of identifying environmental aspects and environmental issues and determining, if appropriate, their business consequences.

This International Standard covers the roles and responsibilities of the parties to the assessment (the client, the assessor and the representative of the assessee), and the stages of the assessment process (planning, information gathering and validation, evaluation and reporting). The process for conducting an EASO is shown in Figure 1.

This International Standard does not provide guidance on how to conduct other types of environmental assessment, such as:

- a) initial environmental reviews;
- b) environmental audits (including environmental management system and regulatory compliance audits);
- c) environmental impact assessments; or
- d) environmental performance evaluations.

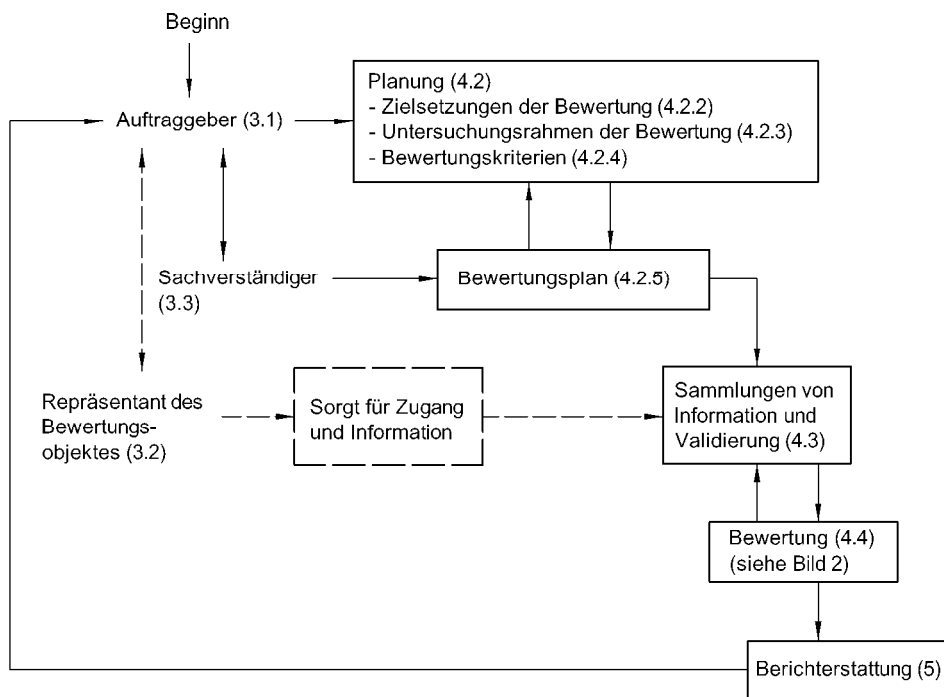
Intrusive investigations and site remediation, as well as the decision to proceed with them, are outside the scope of this International Standard.

This International Standard is not intended for use as a specification standard for certification or registration purposes or for the establishment of environmental management system requirements.

N2) Nationale Fußnote: Unter „Compliance“ wird in dieser Norm die Übereinstimmung mit technischen Anforderungen verstanden.

Aus der Anwendung dieser Internationalen Norm erfolgt keine Verpflichtung, dass dem Auftraggeber oder dem Bewertungsobjekt andere Normen und gesetzliche Vorschriften vorgeschrieben werden können.

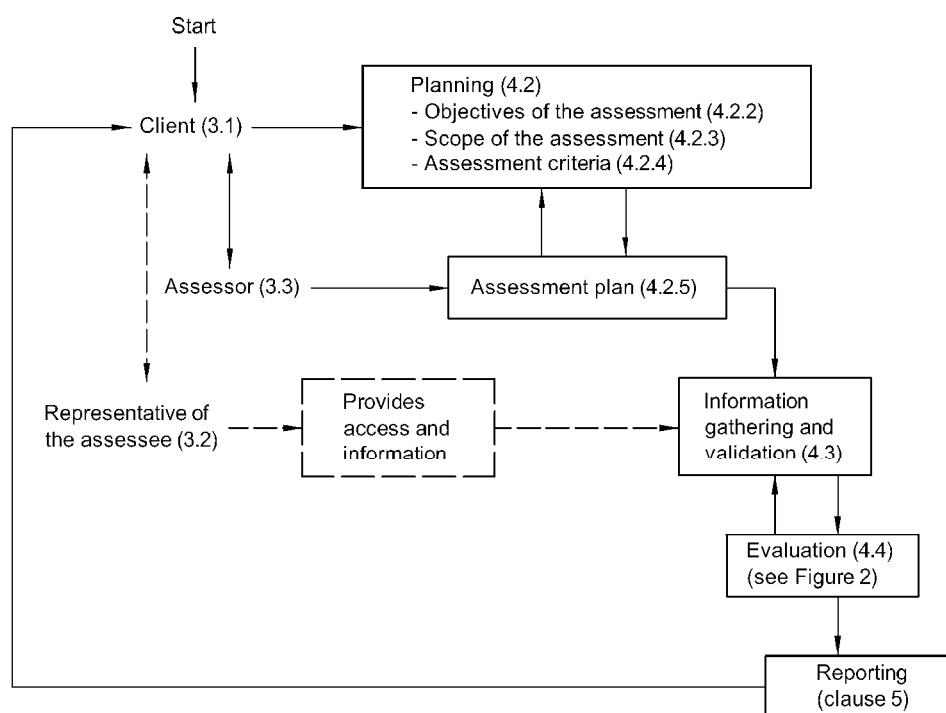
Use of this International Standard does not imply that other standards and legislation are imposed on the client or the assessee.



ANMERKUNG Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Abschnitte in dieser Internationalen Norm. Die gestrichelten Linien zeigen, dass das Bewertungsobjekt nicht notwendigerweise in die in dieser Norm beschriebene UBSO einbezogen ist (siehe Anmerkung zu 3.2).^{N3)}

Bild 1 — Prozess zur Durchführung einer Umweltbewertung von Standorten und Organisationen

N3) Nationale Fußnote: 3.2 hat keine Anmerkung, gemeint ist der letzte Absatz von 3.2.



NOTE The numbers between brackets refer to (sub)clauses in this International Standard. The dashed lines indicate that the assessee is not necessarily involved in an EASO as described in this International Standard (see note to 3.2)

Figure 1 — Process for conducting an Environmental Assessment of Sites and Organizations

2 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Bewertungsobjekt

Standort oder Organisation, die bewertet wird

2.2

Sachverständiger

Person mit ausreichender Kompetenz zur Durchführung oder Teilnahme an einer vorgegebenen Bewertungsmaßnahme

ANMERKUNG Ein Sachverständiger kann der einer Bewertung unterzogenen Organisation angehören oder nicht. Es kann mehr als ein Sachverständiger erforderlich sein, um eine ausreichende Erfassung aller zutreffenden Inhalte sicherzustellen, zum Beispiel wenn spezielle Sachkenntnis verlangt wird.

2.3

wirtschaftliche Auswirkung

tatsächliche oder potentielle Wirkung (finanzielle oder andere; positive oder negative; qualitative oder quantitative) der erfassten und bewerteten Umweltthemen

2 Terms and definitions

For the purposes of this International Standard the following terms and definitions apply.

2.1

assessee

site or organization being assessed

2.2

assessor

person, possessing sufficient competence, designated to conduct or participate in a given assessment

NOTE An assessor may be internal or external to the organization subject to the assessment. More than one assessor may be required to ensure adequate coverage of all relevant matters, for example when there is a need for specific expertise.

2.3

business consequence

actual or potential impact (financial or other; positive or negative; qualitative or quantitative) of the identified and evaluated environmental issues

2.4

Auftraggeber

Organisation, die die Bewertung in Auftrag gibt

BEISPIELE Entweder der Standorteigner, das Bewertungsobjekt oder jeder andere Beteiligte.

2.5

Umwelt

Umgebung, in der eine Organisation tätig ist; dazu gehören Luft, Wasser, Land, natürliche Ressourcen, Flora, Fauna, der Mensch sowie deren Wechselwirkungen

ANMERKUNG Die Umgebung erstreckt sich in diesem Zusammenhang vom Inneren einer Organisation bis zum globalen System.

[ISO 14001:1996]

2.6

Umweltaspekt

derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der in Wechselwirkung mit der Umwelt treten kann ^{N4)}

ANMERKUNG Ein Umweltaspekt kann sich auf vergangene, gegenwärtige und zukünftige Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen beziehen.

2.7

Umweltbewertung von Standorten und Organisationen

UBSO

Prozess zur objektiven Erfassung der Umweltaspekte, zur Erfassung der Umweltthemen und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Auswirkungen für Standorte und Organisationen aus vergangenen, gegenwärtigen und zu erwartenden zukünftigen Tätigkeiten

ANMERKUNG Die Bestimmung von wirtschaftlichen Auswirkungen ist optional, in Abhängigkeit von der Anforderung durch den Auftraggeber.

2.8

Umweltauswirkung

jede Veränderung der Umwelt, ob günstig oder ungünstig, die vollständig oder teilweise das Ergebnis der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen der Organisation ist

[ISO 14001:1996]

2.9

Umweltthema

ein Thema, für das validierte Informationen über Umweltaspekte nach ausgewählten Kriterien vorliegen und aus dem sich Verpflichtungen oder Vorteile, Konsequenzen für das öffentliche Ansehen des Bewertungsobjektes oder des Auftraggebers sowie sonstige Kosten ergeben können

2.4

client

organization commissioning the assessment

EXAMPLES The site owner, the assessee, or any other party.

2.5

environment

surroundings in which an organization operates, including air, water, land, natural resources, flora, fauna, humans, and their interrelation

NOTE Surroundings in this context extend from within an organization to the global system.

[ISO 14001:1996]

2.6

environmental aspect

element of an organization's activities, products or services that can interact with the environment

NOTE An environmental aspect can relate to past, present and future activities, products and services.

2.7

environmental assessment of sites and organizations

EASO

process to identify objectively the environmental aspects, to identify the environmental issues and to determine the business consequences of sites and organizations as a result of past, current and expected future activities

NOTE The determination of business consequences is optional, at the discretion of the client.

2.8

environmental impact

any change to the environment, whether adverse or beneficial, wholly or partially resulting from an organization's activities, products or services

[ISO 14001:1996]

2.9

environmental issue

issue for which validated information on environmental aspects deviates from selected criteria and may result in liabilities or benefits, effects on the assessee's or the client's public image, or other costs

N4) Nationale Fußnote: Die Definition entspricht der nach DIN EN ISO 14001:1996-10.